

Sorten.	Angeb.	Ges.	Sorten.	Angeb.	Ges.	Sorten.	Angeb.	Ges.
Kronen (Verains-Hand.-Goldm. à 1/48)	—	—	Silber pr. Zollpfund fein . . .	—	29 3/4	Bremen pr. 100 <i>off</i> L'dor	k. S.	110
Zollpf. brutto u. 1/100 Zollpf. fein pr. St.	—	9. 6 3/4	Wien. Banknoten in östr. Währung	—	72 3/4	à 5 <i>off</i>	2 M.	—
Augustd'or à 5 <i>off</i> pr. Stück	—	—	Div. ausl. Cassanary. à 1 u. 5 <i>off</i>	—	99 3/4	Breslau pr. 100 <i>off</i> Pr. Cr.	2 M.	99 3/4
Preuss. Frd'or do.	—	—	do. à 10 <i>off</i>	—	—	Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	k. S.	57 1/4
And. ausl. Ld'or do.	—	97 3/4	Ausländ. Banknoten, für welche	—	99 3/4	in S. W.	2 M.	—
K. russ. wicht. 1/2 Imp. à 5 Ro. pr. St.	—	5. 14 3/4	hier keine Auswechsl.-Casse .	—	—	Hamburg pr. 300 Mk.-Bco.	2 M.	151
20 Frankenstücke	—	5. 9 3/4				London pr. 1 <i>fl</i> Sterl. { 7 Tage dato	6. 22 7/8	—
Holländ. Duc. à 3 <i>off</i> Agio pr. Ct.	—	5 1/2				{ 3 M.	6. 21 1/4	—
Kaiserl. do. do.	—	5 3/4	Wechsel.			Paris pr. 300 Fres.	k. S.	80 1/4
Breslauer do. à 65 1/2 As. do.	—	—	Amsterdam pr. 250 Cr. fl.	k. S.	141 3/4	Wien pr. 150 fl. i. östr. Währ.	3 M.	—
Passir- do. à 65 As. do.	—	—	Augsburg pr. 100 fl. in	k. S.	57 1/16			71
Conv.-Species und Gulden do.	—	—	52 1/2 fl.-F.	2 M.	—			
do. 20 Kr.	—	—	Berlin pr. 100 <i>off</i> Pr. Cr.	k. S.	99 3/4			
do. 10 Kr.	—	—		2 M.	—			
Gold pr. Zollpfund fein . . . do.	—	—						

*) Beträgt pr. Stück 5 *off* 14 *off* 8 1/2 *off*. — †) Beträgt pr. Stück 3 *off* 4 *off* 9 1/2 *off*. — ††) Beträgt pr. Stück 3 *off* 5 *off* 1 3/4 *off*.

Actien = Einzahlungs = Termine der nächsten Folgezeit.

(Fortsetzung aus Nr. 324, Seite 5900 d. Bl. auf 1861.)
 *** Bis 30. Novbr. 1861 Abends 6 Uhr Nachlief. 13 mit 3 1/2 *off*, die Sächsische Steinkohlenbau-Comp. zu Leipzig betr.
 [Für Die, welche Einzahl. 13 mit 3 *off* bis daher nicht leisteten, an Franz Köhler in Leipzig, Poststraße 2.]
 329. Bis 30. Novbr. 1861 Abends 6 Uhr Einzahl. 14 mit 3 *off*, die Sächsische Steinkohlenbau-Comp. zu Leipzig betr. [An
 Franz Köhler in Leipzig, Poststraße 2; geither. Einchuß 83 *off*.]

Tageskalender.

Stadttheater. 29. Abonnements-Vorstellung.
Der Zigeuner.
 Genrebild in 1 Act von Alois Berla. Musik von A. Conradi.
Personen:
 Herr von Egri, ungarischer Gutbesitzer und
 Landwirth Herr Stürmer.
 Rosa, seine Nichte Fräul. Heller.
 Herr von Sándorcy, ein Edelmann Herr G. Kühn.
 Lajos, Egri's erster Heubud Herr Witt.
 Péti, ein Zigeuner Herr von Heliß.
 Dienerschaft des Herrn von Egri.
 Ort der Handlung: Auf der Besizung des Herrn von Egri, einem Gute
 in der Nähe der Stadt Szegedin.

Fas ring (neu).
 Arrangirt von Fräul. Marie Rudolph, ausgeführt von derselben und
 4 Damen des Corps de Ballet.

Orypheus in der Unterwelt.
 Burleske Oper mit Tanz in 4 Tableaux von Hector Cremitour.
 Musik von J. Offenbach.
 1. Tableau: Der Tod der Eurydice. 2. Tableau: Der Olymp.
 3. Tableau: Der Prinz von Arkadien. 4. Tableau: Die Hölle.
Personen:

Jupiter	Herr Lüd.
Ariskeus, {	Herr Kühn.
Pluto, {	Herr Bachmann.
Orypheus	Herr von Heliß.
Hans Styr	Herr G. Kühn.
Mercur	Herrwig Meyer.
Bachus	Herr Bischoff.
Mars	Fräul. Karg.
Eurydice	Fräul. Brenden.
Diana	Frau Bachmann.
Die öffentliche Meinung	Fräul. Huber.
Juno	Fräul. Heller.
Venus	Fräul. Stein.
Cupido	Frau Treptau.
Minerva	Herr Kühn.
Neptun	Herr Treptow.
Bulkan	Herr Buchmann.
Janus	Herr Mitteregger.
Apollo	Herr Weiß.
Romus	Herr Klidermann.
Morpheus	Herr Talgenberg.
Neolus	Herr Ludwig.
Neoculap	Herr Berther.
Hercules	Herr Schreibe.
Ganymedes	Fräul. Appel II.
Hymen	Herr Böhm.
Van	Fräul. Hof I.
Ceres	Fräul. Gichler.
Fortuna	Fräul. Hofmann.
Themis	Fräul. Etienne.
Aurora	Fräul. Gentsch.
Iris	Fräul. Guth.
Hebe	Fräul. Stühmann.
Hellona	Fräul. Appel I.
Flora	Fräul. Hof II.
Vesta	Fräul. Schinf.
Ladona	Fräul. Hofmann.
Nemesis	Fräul. Müller.
Cris	

Götter und Göttinnen.
 Freibillets sind ohne Ausnahme ungültig.
Gewöhnliche Preise.
 Anfang halb 7 Uhr. — Ende nach halb 10 Uhr.

Concert

heute den 24. November Abends
im Saale des Gewandhauses
 zum Besten
 der vom sächs. Pestalozzi-Verein verwalteten
Lehrerwaisen - Unterstützungs - Casse.

- PROGRAMM.**
- 1) Trio von Beethoven (Es dur, op. 70), vorgetr. von den Herren von Bronsart, Concertmeister David und David off.
 - 2) Altdeutsches Kirchenlied von Bernhard Klein, Frühlingslied von Dürrner, vorgetr. von dem Pauliner Gesangverein und dem „Arion“.
 - 3) Paraphrase über den Tannhäusermarsch von Liszt, vorgetr. von Frau Ingeborg von Bronsart.
 - 4) Der Wanderer von Schubert, gesungen von Fräul. Lessiak.
 - 5) Drei Impromptus, neu (Allegretto grazioso, Andante espressivo, Allegro brillante), componirt von F. David, vorgetr. von Herrn von Bronsart und dem Componisten.
 - 6) Die Capelle (Fis moll) von C. Kreutzer u. Thurmwächters Lied von Gade für Männerchor.
 - 7) Gigue (B dur) von Scarlatti und Gavotte (D moll) von Bach, vorgetragen von Frau von Bronsart.
 - 8) „Wieder möcht ich Dir begegnen“, Der König in Thule, componirt von F. Liszt, vorgetr. von Fräul. Lessiak.
 - 9) Preludium von J. S. Bach, vorgetr. von Herrn David.
- Billets zu den Sperrsitzen à 20 Ngr. und zu den ungesperrten Plätzen à 15 Ngr. sind noch heute von 10 bis 5 Uhr bei Herrn Musikalienhändler Mahnt, Neumarkt 16, 1 Treppe, und an der Casse à 25, resp. 20 Ngr. zu haben.
 Anfang 1/2 7 Uhr. Casseneröffnung 6 Uhr.
Der Comité.

Zur gefälligen Beachtung.
 Das Programm für das heute Abend im Gewandhause zum Besten der Lehrerwaisen stattfindende Concert ist nach dem Urtheil vieler Kenner so gewählt und glänzend, dass wir namentlich auch Musikfreunden den Besuch desselben ganz besonders empfehlen können.

Dilettanten-Orchester-Verein.

Neunte Musikaufführung
 heute den 24. November Morgens 11 Uhr
 im großen Saale des
Schützenhauses.

- Programm.**
- I. Theil. Quintett (G moll) für 2 Violinen, 2 Bratschen und Violoncelle von Mozart.
 Zwei schottische Lieder für Alt mit Begleitung von Pianoforte, Violine und Violoncelle von Beethoven.
 Lebensstürme. Charakteristisches Allegro (Op. 144) für Pianoforte zu 4 Händen von Schubert.
 Zwei schottische Lieder von Beethoven.
 - II. Theil. Sinfonie (D, No. 6) von Haydn.

MU
 Ha
 Erster
 Cher
 del,
 Conce
 von F
 Zwölft
 F. Li
 Dritte
 von G
 Novel
 von E
 Bro
 F. L.
 Ouver
 Ein
 Billet
 Fried
 für Spe
 allein in
 D
 Berlin:
 5. 4
 Bernbu
 Chemni
 6. 2
 Coburg
 Dessau:
 Dresde
 Eisenac
 Frankfu
 bah
 Hof: * 5
 Ragdel
 Reipen
 Schwa
 Seig un